

Merseburg, 23.12.2019

Neue MIDEWA-Kunden im Fuhnetal

Nach der Auflösung des Wasserverbandes ist die MIDEWA zuständiger Wasserversorger / Einwohner werden per Post informiert

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH übernimmt ab dem 1. Januar 2020 die Aufgaben des Wasserverbandes "Fuhnetal". Dessen Zuständigkeit endet am 31. Dezember 2019. Der Wasserverband hatte sich nach einem Beschluss der Verbandsversammlung am 28. November 2019 aufgelöst und die hoheitliche Aufgabe der Wasserversorgung an die MIDEWA übertragen.

Mit der MIDEWA gibt es nun einen neuen Verantwortlichen für die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen der Stadt Südliches Anhalt Glauzig, Görzig, Trebbichau/Fuhne, Radegast, Wieskau. Es handelt sich um circa 3 700 Einwohner, die in diesen Orten leben und nun MIDEWA-Kunden sind.

"Wir werden die bisherigen Wasserverbandskunden gleich zu Beginn des neuen Jahres über die Änderung des Vertragsverhältnisses informieren. Die Wasserlieferung, für die wir auch bisher schon zuständig gewesen sind, erfolgt ohne Unterbrechung weiter. Aber unsere neuen Kunden bekommen selbstverständlich auch eine neue Kundennummer", sagt Christian Wallschläger, Leiter der zuständigen MIDEWA-Niederlassung Anhalt - Harzvorland mit Sitz in Köthen (Anhalt). Ab dem 1. Januar 2020 gelten für die Ortschaften auch die Wasserpreise der MIDEWA.

Da der Wasserverband "Fuhnetal" über keine eigenen Wassergewinnungsanlagen verfügte, war die MIDEWA vertraglich bereits für die Wasserlieferung zuständig. "Hier ändert sich also gar nichts", betont Christian Wallschläger und ergänzt: "Bei den Kunden im Fuhnetal fließt ab Neujahr damit dasselbe Wasser wie vorher aus dem Hahn." Es kommt als Fernwasser aus dem Harz ins MIDEWA-Versorgungsgebiet.

Bei einer Störung der öffentlichen Trinkwasserversorgung erreichen die Kunden unter der Rufnummer 03496 4110-34 rund um die Uhr die Bereitschaft der MIDEWA - auch an Feiertagen. Wer sich per E-Mail an die Niederlassung wenden möchte, nutzt dafür bitte entweder die Adresse ah@kundenservice.midewa.de oder info-ah@midewa.de.

Der Kundenservice der MIDEWA-Niederlassung ist am 2. und 3. Januar 2020 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr beziehungsweise 8 bis 14 Uhr erreichbar. Weitere Informationen im Internet: www.midewa.de



Pressemitteilung

Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 394 Beschäftigte (Stand: Januar 2019), einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de